

Laudatio Dieter Baacke Preis 2017

medienlaboratorium – Eine medienpädagogische Spielwiese für Kinder

zukunftswerkstatt dresden gemeinnützige GmbH in
Kooperation mit OUTLAW gGmbH

(Kategorie A – Projekte von und mit Kindern)

Laudator: Günther Anfang, Medienzentrum München | JFF



Einmal wöchentlich wird es im Hort an der Grundschule „Am Markusplatz“ in Dresden spannend. Denn dann können sich die Kinder im Medienlabor auf freiwilliger Basis mit Medien und deren kreativen Möglichkeiten auseinandersetzen. Ziel des Projekts ist einerseits, den Kindern einen barrierefreien Zugang zu verschiedenen Medien, wie PC, Tablet, Handy, Audioaufnahmegerät oder zur Trickboxx, zu geben, und sie diese Medien spielerisch testen und ausprobieren zu lassen. Andererseits soll aber auch der kreative Umgang mit diesen Medien gefördert und aufgezeigt werden, wie Medien als künstlerisches Gestaltungsmittel genutzt werden können.

Betreut wird das Medienlabor von der *zukunftswerkstatt dresden*, die jede Menge an Input zu den Bereichen Internet, Foto, Film und Audio auf Lager hat. Die teilnehmenden Kinder können sich im Medienlabor zu Expertinnen und Experten ausbilden lassen und die zur Verfügung gestellten Medien erkunden. Dabei lernen sie verschiedene Medientechniken kennen, probieren sie aus und finden gemeinsam die Vor- und Nachteile sowie Risiken heraus. Da wird dann schon mal vermerkt: „An dieser App finden wir blöd, dass man nicht alles nutzen kann“ oder „Diese App finden wir gut, weil es viele Explosionen gibt und viel Chaos ist!“, aber es werden natürlich auch die Einsatzmöglichkeiten der Medien getestet und an andere Kinder weitergegeben. Damit ist das Medienlabor nicht nur eine medienpädagogische Spielwiese, sondern auch ein Ort der gemeinsamen Peer-to-Peer Bildung, die in dieser Art einzigartig ist. Der Jury gefiel am Medienlabor vor allem der unprätentiöse Charakter des Labors und der spielerische und experimentelle Umgang mit den Medien. Dieser Raum kann vielfältig genutzt werden und sollte in allen Horten der Republik zur Grundausrüstung gehören. Dann werden Medien nicht mehr als bedrohlich und problematisch eingestuft, sondern als Werkzeug, um die Welt zu erkunden und den Alltag zu bereichern. Wir würden uns freuen, wenn das Medienlabor auch andere Horte und Grundschulen anregen könnte, das Konzept für ihre Nachmittagsbetreuung zu übernehmen. Herzlichen Glückwunsch zum Dieter Baacke Preis 2017 in der Kategorie „Medienprojekte von und mit Kindern“!